

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



11/12
25. Juni
10. Jahrgang

Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge:

Stahl-„Feuer“ führte zum 3. Vize-Titel

Der Monat Juni 2012 ließ die Herzen der Spielleutemusik-Interessierten in der Hauptstadtregion und auch weit darüber hinaus deutlich höher schlagen. Zwei Ereignisse von besonderem Rang fanden in kurzer Folge im Bundesland Brandenburg statt: Am 9. Juni die 22. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Strausberg und wenig später, am 23. Juni, die „7. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ in Brandenburg a. d. H.

Sowohl der Fanfarenzug des **KSC Strausberg e. V.** als auch der Spielmannszug der **FTV „Stahl“ Brandenburg a. d. H. e. V.** haben trotz der damit verbundenen Doppelbelastungen - Gesamtorganisation des Events und eigene, langfristige musikalisch-technische Vorbereitung sowie letztendlich die erfolgreiche Mitwirkung an der Meisterschaft - einen tollen Job gemacht.

Spannung von Anbeginn an

Rund 1 000 Zuschauer hatten den Weg in das Werner-Seelenbinder-Stadion der Havelstadt gefunden, eine für das Ereignis passende Location.

Die Gastgeber hatten nichts unversucht gelassen, für alle direkt und indirekt Beteiligten an der „Deutschen Meisterschaft“ optimale Bedingungen zu schaffen, was ihnen in jedem Fall gelungen ist.

In dieser Ausgabe lesen Sie noch:

- **Kurz und knapp informiert - S. 2**
- **Nachlese zur 22. FANFARONADE in Strausberg - S. 3**
- **Unser kleiner Vereinstipp - S. 5**
- **Sportliche Highlights 2012 bis 2014 - S. 6**

In Anwesenheit der Oberbürgermeisterin der Stadt und Schirmherrin der Meisterschaft, Dr. Dietlind Tiemann, wurden die Wettkämpfe feierlich eröffnet. Wenig später ging es dann um Titel, Medaillen und gute Platzierungen.

Durch die ausgeloste Startreihenfolge war der Spannungsbogen von Anbeginn an weit gesteckt. Denn der Titelverteidiger - *Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V.* - startete als Zweiter und der Mitfavorit, die *FTV Stahl Brandenburg a. d. H. e. V.* beendete den Wettkampf.

Als erster Verein stellte sich der Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. den Wertungsrichtern und schon bei diesem Vortrag war die Vielfalt des Repertoires zu erkennen, das die Züge ausgewählt hatten. Es

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

reichte von traditionellen Titeln wie „Alte Kameraden“ über den „Helenenmarsch“ bis zu weltbekannten Operetten- und Musical-Melodien.

Ziegelrode folgte und setzte mit einem Griff in die Kiste französischer Militärmusik sowie den Titeln „Soundtracks II“ und „John Williams Fantasie“ vor allem im Hauptpunkt II erste Akzente. Der Fehdehandschuh war geworfen, die folgenden Gegner gefordert.

Knapper ging's kaum

Gernrode, Hettstedt und Zabeltitz meldeten als nächste Starter mit ihren Auftritten Ansprüche auf vordere Plätze an. Mit dem vorletzten Verein - den Brandenburger Stahl-Spielleuten - bahnte sich die Entscheidung an. Melodien aus „König der Löwen“ sollten als Kürtitel helfen, nach zwei Vizemeistertiteln endlich die Goldmedaille zu gewinnen. Ungewohnte Stille herrschte im Stadionrund und Jubel folgte dem Abriss. Doch das ersehnte Ziel wurde letztendlich um nicht mehr als ein Zehntel verfehlt.

Als Resümee bleibt festzustellen, dass allen Vereinen gelungen ist, mit ihren Darbietungen auf unterschiedlichste Weise dem Genre Spielmannszüge weitere Popularität zu verleihen und schon heute der Appetit auf die „Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ am 4. Juli 2014 in Helbra (Sachsen-Anhalt) recht groß ist.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die „Nachbarschaftshilfe“ der Märkischen Schalmeykapelle 1958 e. V. Brandenburg. Sie sorgte im Vorprogramm zur Meisterschaft mit flotten Rhythmen, die so von den Vertretern der Spielmannszüge - wie im Umfeld zu hören war - selten gehört werden, für die richtige Stimmung. Und während des Wettkampfes sorgten die Mitglieder für das leibliche Wohl aller an den Verkaufsständen.

Weitere musikalische Gäste waren das Drumkorps Mühlhausen e. V. und der Fanfarenzug der SG Potsdam. Letzterer zeigte vor der Siegerehrung - wenige Tage vor der Abreise zur Weltmeisterschaft nach Calgary (Kanada) - seine Show.

Ergebnis:

1. Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. 47,48 Pkt.; 2. FTV Stahl Brandenburg a. d. H. e. V. 47,38 Pkt.; 3. Hettstedter Spielmannszug „Blau Weiß“ 1919 e. V. 46,23 Pkt.; 4. SV Germania Gernrode e. V. 45,90 Pkt.; 5. SSV Zabeltitz Treugeböhla e. V./Abt. Spielleute 45,83 Pkt.; 6. Spielmannszug des Radeberger Sportvereins e. V. 45,17 Pkt.; 7. Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. 44,30 Pkt.; 8. SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 e. V. 44,07 Pkt.; 9. Lommatzcher Spielleute e. V. 43,05 Pkt.

(Besch)

Kurz und knapp informiert:

Ausgezeichnet

Ernst-Ullrich Neumann, Präsident des Landesmusikrates Brandenburg (LMR) e. V., wurde am 13. Juni 2012 durch Brandenburgs Ministerpräsident, *Matthias Platzeck*, mit dem „**Verdienstorden Land Brandenburg**“ ausgezeichnet.

Die mehr als 1 300 Turnermusiker in den Spielmanns- und Fanfarenzügen sowie Schalmeyorchestern des Märkischen TurnerBundes (MTB) gratulieren ganz herzlich und danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

* * * * *

Jens-Andreas Weber, Verantwortlicher für Fanfaren im Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB, wurde zur 22. FANFARONADE am 9. Juni 2012 in Strausberg für seine besonderen Verdienste um die Entwicklung dieses Genres in Brandenburg und Berlin durch MTB-Vizepräsident *Bernd Schenke* mit der „**Ehrennadel des Landessportbundes Brandenburg (LSB) in Bronze**“ ausgezeichnet.

* * * * *

Erste Kontaktgespräche

Die **23. FANFARONADE 2013** in Potsdam wirft ihre Schatten voraus. Zwischen dem Veranstalter der FANFARONADE, dem Märkischen TurnerBund (MTB), vertreten durch Vizepräsident *Bernd Schenke* und den Verantwortlichen für das Genre Fanfaren im FB-Vorstand Musik und Spielmannswesen, *Jens-Andreas Weber* sowie dem Ausrichter, dem Fanfarenzug der SG Potsdam, vertreten durch die Vorsitzende *Bettina Bels* und Geschäftsführer *Thomas Knüpfer*, finden am 9. August erste Kontaktgespräche statt.

Im Mittelpunkt stehen die Festlegung des Termins für das Event und organisations-technische Themen in Auswertung der diesjährigen Veranstaltung in Strausberg.

Sobald konkrete Entscheidungen vorliegen, werden wir in „*der tambour*“ sowie auf der Website der FANFARONADE, www.mtb-fanfaronade.de, darüber informieren.

(MTB)

* * * * *

Bundesseminar Spielleute

Ein **Bundesseminar Spielleute** führt der Bundesausschuss Musik und Spielmannswesen des DTB vom 11. bis 14. Oktober 2012 an der Turn-Musik-Akademie im „Wilhelm Watermann-Haus“ Bad Gandersheim durch.

Weitere Informationen sind unter info@turn-musik-akademie.de bzw. www.turn-musik-akademie.de abzurufen.

(DTB/MTB)

Eine Nachlese zur 22. FANFARONADE des MTB in Strausberg:

FANFARONADE ist ein Musterbeispiel für Musik und Bewegung

Liebe Vorstandsmitglieder, liebe Musikfreunde,

in seiner Funktion als Bundesmusikdirektor für Spielleutemusik hatte mich Ralf Subat gebeten, ihn und damit die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) bei der diesjährigen FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Strausberg zu vertreten. Dieser Aufgabe bin ich in meiner Funktion als Fachberater der BDMV für Musik in Bewegung sehr gerne nach gekommen.

Nach der 22. FANFARONADE kann ich nur ein eindeutiges Fazit ziehen: Mein Besuch in Strausberg hat sich mehr als gelohnt! Es war mir eine große Ehre, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Alle beteiligten Vereine, ganz gleich ob in der 1. oder in der 2. Division oder bei den Präsentationen, zeigten hervorragende Leistungen. Dazu Allen mein herzlichster Glückwunsch.

Ein Event mit hohem Niveau

Nach 25jähriger Tätigkeit als Wertungsrichter, zuletzt unter anderem auch mit Einsätzen bei den Weltmeisterschaften der WAMSB 2010 in Potsdam und 2011 in Kuala Lumpur, kann ich einfach nur sagen, dass die FANFARONADE eine Veranstaltung mit hohem Niveau ist.

Zum einen hat sie ganz klar demonstriert, dass sich die Fanfaren- und Naturtonmusik weiterentwickelt und dass es sich lohnt, sie auch in Zukunft zu fördern und zu pflegen.

Zum anderen war die Veranstaltung ein Musterbeispiel für die „Musik in Bewegung“, das vielen anderen Musikvereinen, auch denen anderer Besetzungsformen, als Vorbild dienen sollte.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Beeindruckend für mich war die gesamte Atmosphäre, angefangen bei der großen Zuschauerschar in der Strausberger EnergieARENA bis hin zum gemeinsamen Spiel aller Fanfarenzüge. Es ist faszinierend, dass alle teilnehmenden Vereine problemlos ohne Noten ein recht umfangreiches gemeinsames Repertoire beherrschen.

Vereine sind auch Vertreter der BDMV

Die BDMV ist stolz darauf, diese Vereine zu ihren Mitgliedern zählen zu dürfen. Schließlich haben bei den Weltmeisterschaften der WAMSB und beim WMC in Kerkrade (Niederlande) die Fanfarenzüge aus Potsdam, Strausberg, Dresden und Berlin die BDMV auch würdig vertreten.

Der Berliner Fanfarenzug ist zudem Deutscher Meister der BDMV und wird, wie man mir sagte, im nächsten Jahr versuchen, den Titel zu verteidigen.

Ich freue mich schon jetzt darauf, den Fanfarenzug Potsdam bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der WAMSB Ende Juli in Calgary und den Berliner Fanfarenzug bei den bevorstehenden Rasteder Musiktagen Ende Juni 2012 wiederzusehen.

Ebenso würde ich mich freuen, als Mitverantwortlicher der Organisation der Marsch- und Showwettbewerbe im Rahmen der Deutschen Meisterschaft der Spielleute vom 9. bis 12. Mai 2013 in Chemnitz, eine große Anzahl der FANFARONADE-Teilnehmer wiederzusehen.

Berechtigte Chancen 2013 in Chemnitz

Ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle die Vereine aus der 2. Division zu einer Teilnahme in Chemnitz anregen, denn auch ihre Beiträge waren überaus sehens- und hörens- und wert, so dass sie in Chemnitz ein gutes Prädikat erreichen können.

Nehmt möglichst alle an der Deutschen Meisterschaft in der Marsch- und Showwertung teil. Denn ich denke, dass wir nur so die bundesweite Zusammenarbeit fördern können.

Für Teilnehmer am WMC in Kerkrade 2013 kann diese Meisterschaft zudem eine Generalprobe vor einer international erfahrenen Jury sein.

Und schließlich wäre es mein Wunsch: Tragen Sie die tolle Atmosphäre der FANFARONADE nach Chemnitz weiter und begeistern Sie dort das Publikum auf dem Theaterplatz genauso, wie Sie es in Strausberg getan haben.

Und nicht zu vergessen: Eine Teilnahme am Marsch- und Showwettbewerb in Chemnitz erfordert keine vorherige Qualifikation.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich zum Abschluss meiner Zeilen dem Märkischen TurnerBund (MTB) als Veranstalter und dem Fanfarenzug des KSC Strausberg für die hervorragende Organisation der FANFARONADE 2012 übermitteln. Und ich bin überzeugt, dass im nächsten Jahr der Fanfarenzug der SG Potsdam eine genauso gelungene 23. FANFARONADE präsentieren wird.

Ich kann nur sagen: Ich komme gerne wieder!

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrter Musikfreund Bernd Schenke, im Namen der BDMV weiterhin alles Gute und viel Erfolg für Ihre Arbeit in den Vereinen.

*(Dieter Buschau,
Fachberater „Musik in Bewegung“ und Bindeglied zur WAMSB der BDMV,
Landesmusikdirektor für Musik in Bewegung im Niedersächsischen Musikverband)*

* * * * *

Wir freuen uns schon auf 2013

Die Mitglieder des Fanfarenzuges Hannover im SV 1908 Ricklingen hatten sich seit Monaten den Termin zur FANFARONADE 2012 frei gehalten. Da das Spielen mit Naturtonfanfaren in Hannover und Umgebung eher selten bis unbekannt ist, planten wir eine Vereinsfahrt.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an den Märkischen TurnerBund (MTB) als Veranstalter sowie an die Organisatoren der Stadt und des Fanfarenzuges des KSC Strausberg. Alles war perfekt geplant und verlief reibungslos.

Die beteiligten Vereine beeindruckten uns mit ihren Shows, aber auch im Marschwettbewerb konnten wir viele Eindrücke sammeln. Dabei könnte sich so mancher Knoten für das Marschieren im eigenen Verein lösen.

**Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart
und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Es ist immer wieder klasse zu sehen, wie die verschiedenen Vereine großartige Choreografien auf die Beine stellen und damit das Publikum faszinieren.

Die Party am Abend und die Möglichkeit, das EM-Spiel mit deutscher Beteiligung zu sehen, waren der krönende Abschluss des gelungenen Wettkampftages.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, wenn wir zur FANFARONADE nach Potsdam kommen.

*(Doreen Steinberg,
Fanfarenzug Hannover im SV 1908 Ricklingen e. V.)*

* * * * *

Wir sind total beeindruckt

Auch nachdem schon ein paar Tage vergangen sind und sich alles etwas gesetzt hat, möchte ich es auf keinen Fall versäumen, mich im Namen meines Vereins bei allen Verantwortlichen der FANFARONADE - insbesondere bei dem Org-Team - für die hervorragend organisierte Veranstaltung zu bedanken. Wir haben selbst schon ähnliche Festlichkeiten (allerdings ein paar Nummern kleiner) organisiert und wissen, diese Leistung zu würdigen!

Uns hat es nicht nur wegen unseres Erfolges, sondern auch wegen des super geordneten Ablaufs des Events total gefallen. Wir hoffen, dass auch wir mit unserem Auftritt einen ganz kleinen Beitrag zum

Gelingen beitragen konnten. Wir hatten jedenfalls den Eindruck, dass „Bachra“ mit seinen 535 Einwohnern doch ein kleines Ausrufezeichen gesetzt hat (und sei es auch nur durch unseren Aufmarsch mit dem legendären Rennsteiglied).

Während der Heimfahrt hatten wir für unsere Ankunft in Bachra mit unseren Fans telefonisch eine „würdige“ Siegesparty organisiert

Es war alles in allem aus unserer Sicht ein unvergessenes Wochenende und das wollte und musste ich auf diesem Weg einfach noch loswerden!

(Lars Lange,
Verein für Fanfarenmusik - Fanfarenzug Bachra e. V.)

Unser kleiner Vereinstipp:

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit - So geht es (fast) wie von selbst

Mal Hand aufs Herz: Wie sieht die Altersstruktur in euerem Verein aus? Schafft ihr es, die junge Generation so in die Vereinsarbeit einzubinden, dass sie langfristig als Betreuer, Übungsleiter oder gar als Vereinsvorstand Verantwortung übernehmen kann/will?

Nachwuchsarbeit im Verein

Wollt ihr Kinder und Jugendliche für euren Verein begeistern, müsst ihr wissen, dass es unterschiedliche effektive Werkzeuge in dieser Hinsicht gibt. Um eine Beziehung zu Kindern und Jugendlichen aufzubauen, bieten sich persönliche Gespräche, die Schule, das Internet, Wettbewerbe und die Presse sowie andere Aufrufe an.

Mitgliederzeitungen sind dagegen nahezu nutzlos, wenn es um das Werben von neuem Nachwuchs geht, weil damit ja vor allem bereits existierende Mitglieder angesprochen werden.

Sieben Maßnahmen, um Kinder und Jugendliche zu gewinnen

- *Sucht das persönliche Gespräch*

Das persönliche Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen kann ganz leicht an einem Infostand in der Fußgängerzone oder auf dem Marktplatz der Kommune erfolgen. Kinder sind sehr neugierig und lassen sich schnell begeistern.

Praxis-Tipp: Natürlich müssen die Informationen auf die Zielgruppe zugeschnitten sein. Das heißt: wenig Text, viele Bilder oder Schautafeln. Besser noch sind Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen.

- *Geht in die Schulen*

Den Nachwuchs für euren Verein könnt ihr vor allem in der Schule gewinnen. Sprecht die Klassen- oder Fachlehrer an, um zu erfahren, wie ihr am besten die Arbeit eures Vereins vorstellen könnt. Ein Schulbesuch im Rahmen von Projektwochen stellt ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, für den Verein zu werben.

Praxis-Tipp: Veranstaltet ein kleines Quiz und stellt ein "Diplom" mit Urkunde aus.

- *Veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“*

Auch beim „Tag der offenen Tür“ könnt ihr gezielt Angebote für die Kinder und Jugendliche machen und für euch werben.

Praxis-Tipp: Bei Mitmach-Aktionen können die kleinen Besucher sich selber ausprobieren und zusätzlich eine Menge Spaß haben.

Ein Test gibt Antworten

Testet den Stand eurer bisherigen Nachwuchsarbeit doch einmal, indem ihr folgende Fragen beantwortet:

- Hat der Verein Angebote für Kinder und Jugendliche?
- Können Kinder und Jugendliche eigene Ideen im Verein verwirklichen?
- Berät der Vorstand regelmäßig über Strategien zur Nachwuchsgewinnung?
- Gibt es einen Verantwortlichen für den Nachwuchs?
- Wirbt der Verein in Medien, die von Kindern und Jugendlichen beachtet werden?
- Gibt es Kooperationen mit Schulen oder Kindergärten?

Wenn ihr auch nur eine Frage mit Nein beantworten müsst, gehört euer Nachwuchskonzept auf den Prüfstand. In diesem Fall empfehle ich, die folgenden Tipps und Vorschläge im Vorstand gemeinsam zu diskutieren und einen konkreten Maßnahmenplan zu erstellen.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

- *Denkt auch an die Vereins-Homepage*

Die meisten Kinder und Jugendlichen informieren sich heutzutage im Internet über ihre Welt. Deswegen ist es unbedingt erforderlich, dass euer Verein eine eigene Webseite hat.

Praxis-Tipp: Vereinszweck, Uhrzeiten und Treffpunkte der Kinder- und Jugendgruppen, Ansprechpartner (Trainer, Betreuer) und deren Kontaktdaten sowie möglichst ansprechende Bilder, die die Arbeit des Vereins illustrieren, sind oft ausreichend.

- *Nutzt soziale Netzwerke*

Kinder und Jugendliche tauschen sich heute auch in Internet-Netzwerken aus. Selbst wenn sich die Kinder gar nicht persönlich kennen, teilen sie doch ihre Vorlieben und Hobbys über die sozialen Netzwerke im Internet anderen Gleichaltrigen mit. Ihr solltet diese Art der kostenfreien Werbung für euren Verein nicht unterschätzen.

Praxis-Tipp: Bereits aktive Kinder im Verein können in ihrem Profil über den Verein berichten oder die nächste Veranstaltung ankündigen. Sollten noch keine Jugendgruppe bestehen, können die Kinder von Vereinsmitgliedern Nachrichten aus dem Verein ins Netz stellen.

- *Veranstaltet eigene Wettbewerbe*

Ein wirksames Werkzeug der Öffentlichkeitsarbeit, um Nachwuchs an den Verein zu binden, ist darüber hinaus die Ausschreibung von Wettbewerben. Ein prominentes Beispiel ist der Bundeswettbewerb der Schulen: Jugend trainiert für Olympia.

Praxis-Tipp: Natürlich kann der Verein auch selber tätig werden und eigene Preise ausloben. Wie wäre es beispielsweise mit einem Malwettbewerb oder der Prämierung einer Idee, um ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen publik zu machen und damit auch den Vereinszweck zu fördern?

Bringt euere Informationen in die Presse

Über Pressemitteilungen an Lokalzeitungen, Werbeanzeigen, Informationsprospekte, Mitgliederzeitschriften und Poster kann euer Verein Interessenten für seine Kinder und Jugendgruppe finden.

Praxis-Tipp: Wie wäre es, wenn ein Vorstandsmitglied oder ein Übungsleiter ein Interview in der Schülerzeitschrift gibt oder der Verein zu einem aktuellen Thema einen Artikel oder Aufruf beisteuert. Auch Infoblätter am "schwarzen Brett" der Schule verfehlen ihre Wirkung nicht und erhalten eine größere Aufmerksamkeit "eurer" Zielgruppe, als Artikel in der Lokalzeitung oder Anzeigenblättern.

(Thomas Barwinski)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2012 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer sowie **mehr als 450 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit; und die Anzahl wächst laufend.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 2

Juni

29./01.07. Rasteder Musiktage 2012 (7. European Open Championships; mit der Möglichkeit

zur Qualifikation für die WM 2013 der WAMSB)

Juli

6. bis 10. Weltmeisterschaft der WAMSB in Calgary (Kanada)
7./8. Landesmeisterschaft Sachsen in Burkau
10. bis 15. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck
14. Landesmeisterschaft Thüringen in Mühlhausen
-

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart
und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de

August

2. bis 5. Jugendcamp der Deutschen Bläserjugend am Werbelinsee
18. Musikfest anlässlich des 60. Gründungstages des Fanfarenzuges Großräschen
24. bis 26. Musikfest anlässlich des 60. Gründungstages des Schalmeiorchesters Tettau-
Frauendorf

September

1. „Tag der offenen Tür“ Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.
14./16. 9. Radeberger Musikfest mit „Pokalturnier für Nachwuchsspielmannszüge“
22. „2. Brandenburger Spielleute-Musik open air“ mit Qualifikation zur „Offenen,
offiziellen Deutschen Meisterschaft der Spielleute der BDMV“ in Paaren im Glien
29. Fachbereichsvorstandssitzung MSW in Potsdam

Oktober

27. 5. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTFB
27./28. LandesWorkShop (LWS) und LandesJugendWorkShop (LJWS) des FB MSW
des MTB/BTFB in Potsdam

2 0 1 3

März

- 2./3. 2. Sport- und Fitnesskongress Brandenburg des MTB in Lindow

Mai

9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV in Chemnitz

Juli

4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

2 0 1 4

Juni

- N. N. 2. Landesturnfest Brandenburg“ - in diesem Rahmen 23. *Landesmeisterschaft*
Brandenburg-Berlin - in Brandenburg a. d. H.
N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Helbra (**neue Location**)

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im
Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart.

Anschrift:

Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; beschenke@aol.com

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.
